



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.com

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Oktober 2012

Nummer 266



Kindergarten „Bergwichtel“

Am 7. September veranstalteten wir unser Wasserfest. Lieder, Gedichte und ein Tanz handelten vom Wasser.

Seite 5



Grundschule „Christian Lehmann“

Am 1. September wurden 13 Schüler in die Grundschule „Christian Lehmann“ eingeschult.

Seite 11

Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener, liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

schon mit der etwas ungewöhnlichen Anrede möchte ich Sie auf eine sehr wichtige Angelegenheit einstimmen. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit dafür!

Unser Stadtrat hat in der letzten Sitzung den Termin für einen Bürgerentscheid, zur Frage der Aufgabe der kommunalen Selbstständigkeit und der freiwilligen Begründung einer neuen Stadt am Scheibenberg für den 20. Januar 2013 festgelegt. Damit spricht sich der Stadtrat sehr deutlich für eine längere Informations- und Beratungsphase aus. Ursprünglich war von mir der 28. Oktober 2012 vorgeschlagen. Das ist aber gut so, denn die Entscheidung muss von jedem Einzelnen genau überlegt werden. Hinzu kommen weitere Gründe für die spätere Durchführung des Bürgerentscheides, wie z.B. die Beachtung der Einführung der Doppik und den damit verbundenen frühestmöglichen Zeitpunkt eines Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses zum 01.01.2014, laufende Diskussionen in Nachbargemeinden zur eventuellen Beteiligung an einer Gemeindefusion und die besondere Bedeutung der Sonntage im November und der Adventszeit.

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, bis zum Bürgerentscheid wird es etliche Informationsmöglichkeiten für Sie geben. Einige Stadträte sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben sich bereiterklärt, an einem Sonderamtsblatt mitzuwirken. Damit wollen wir Sie sehr ausführlich über den Bürgerentscheid an sich, aber vor allem über die Möglichkeiten und Konsequenzen eines freiwilligen Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses informieren. Das Sonderamtsblatt wird im November 2012 erscheinen.

Eine zusätzliche Bürgerversammlung wird wie angekündigt vorbereitet und im Dezember 2012 oder Januar 2013 stattfinden. Desweiteren besteht nach wie vor die Möglichkeit, sich bis zum Bürgerentscheid jeweils donnerstags, 17.00 Uhr im Rahmen einer Sondersprechstunde im Rathaus über diese Thematik zu informieren. Leider wurde dieses Angebot bisher nicht genutzt.

In den nächsten Wochen werden wir unsere bewährten Wahlhelfer ansprechen und ich bin überzeugt, dass wir wie bei allen bisherigen

Wahlen eine gute Unterstützung finden. Es wird zwei Wahllokale geben, das Rathaus in Scheibenberg und das Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe. Jeder Bürger wird eine schriftliche Wahlaufforderung erhalten.

Ich freue mich über den Mut unseres Stadtrates, diese wichtige Entscheidung nicht allein zu treffen, sondern die gesamte Bürgerschaft einzubeziehen. 1989 haben wir um dieses Mitspracherecht gekämpft und wir sind noch heute stolz auf das damalige Ergebnis. Mit einer sehr deutlichen Mehrheit hat sich der Stadtrat Scheibenberg deshalb für einen Bürgerentscheid ausgesprochen. Damit ist er einem möglichen Bürgerbegehren zuvorgekommen. Selbstverständlich wird damit die Verantwortung auf alle verteilt, das mag für manche unverständlich erscheinen, aber es ist garantiert eine sehr gute Möglichkeit, um nach dem Bürgerentscheid dann das mehrheitlich abgestimmte Ergebnis leichter zu akzeptieren. Ich denke, es kann sich jeder im Vorfeld ausreichend informieren, um sich für „Ja“ oder „Nein“ zu entscheiden.

Meine persönliche Meinung dazu hat sich seit der letzten Bürgermeisterwahl nicht geändert. Selbstverständlich akzeptiere ich Mehrheitsentscheidungen unseres Stadtrates und vertrete sie auch in der Öffentlichkeit. Fragen Sie aber auch unsere Stadträte nach ihrer Meinung, erkundigen Sie sich in der Stadtverwaltung und besprechen Sie es im Familienkreis und mit Ihren Freunden.

Der Stadtrat Scheibenberg und auch ich als Bürgermeister, wir können und wir wollen Ihnen deshalb ganz bewusst diese sehr wichtige und schwere Entscheidung nicht abnehmen.

Ich hoffe, Sie gehören nicht zu der Gruppe Bürger, denen die Entwicklung ihrer Stadt egal ist und die sich auch nicht um die Kommunalpolitik in ihrer Heimatstadt kümmern. Gleichgültigkeit nutzt an dieser Stelle nichts, sie verzerrt nur das Abstimmungsergebnis.

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Oktober -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den dienst habenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen

- Oktober -

**Geburtstage**

10. Oktober Herr Georg Uhlig, August-Bebel-Straße 3	84
11. Oktober Frau Ruth Zönnchen, Salomonisstraße 8	81
13. Oktober Herr Andreas Cervenak, Wiesenstraße 2B	70
14. Oktober Frau Lisa Lautner, Kirchgasse 4	83
19. Oktober Frau Tabea Josiger, Wiesenstraße 7	84
20. Oktober Frau Traudchen Wolf, Klingerstraße 6	88
28. Oktober Frau Christine Groschupf, Schwarzbacher Weg 32	75
28. Oktober Herr Hermann Koopmann, Parksiedlung 19	90
31. Oktober Herr Walter Vetter, Crottendorfer Straße 5	88

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Leider ist uns in der September-Ausgabe ein Fehler bei einem unserer Jubilare unterlaufen. Richtig musste es heißen:

01. September Herr Dietmar Kutzschke, Salomonisstraße 4 75

Beratung · Konzeption · Gestaltung · Realisierung


büro²⁹

Adam-Ries-Straße 29 · Annaberg-Buchholz · Tel. 03733/428679 · www.buero29.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- Oktober -

3.10.2012	Dr. Müller Tel. 037342/8194	Siedlung 1, Sehmatal-Neudorf
6.10. + 7.10.	DS Siegert Tel. 03733/53458	Plattenthalweg 2a, Mildenaу
13.10. + 14.10.	DS Lützendorf Tel. 037347/1302 ZA Härtwig Tel. 037346/6192	Grenzstraße 4, Bärenstein Altmarkt 15, Geyer
20.10. + 21.10.	DS Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
27.10. + 28.10.	DS Hetzel Tel. 037343/2694	Siedlung 232 H, Jöhstadt
31.10.	Dr. Böhme Tel. 03733/65088 DS Dreßler Tel. 03733/57547	Markt 24, Schlettau Am Sonnenhang 26, Schönfeld

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelin Straße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	Seite 02
Geburtstage und Ehejubiläen	Seite 02
Verein Annaberger Land	Seite 03
Grüne Schule grenzenlos	Seite 04
Kindergarten „Bergwichtel“	Seite 05
FC Rot-Weiß Scheibenberg	Seite 06
Blutspendedienst	Seite 07
Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg	Seite 08
Veranstaltungen	Seite 09
Naturschutzzentrum Erzgebirge	Seite 10
Christian-Lehmann-Grundschule	Seite 11
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	Seite 12



Jetzt geht es los!
Endlich bin ich ein
Schulkind.
Ein herzliches
Dankeschön an alle,
die mir den Start
in meinen neuen
Lebensabschnitt auf
unterschiedlichste Weise
so schön gestaltet haben.

Valentin Josiger

Fortsetzung von Seite 1

Ich wünsche mir sehr, dass Sie auch nicht zu jenen gehören, die nur einen „Sündenbock“ suchen und schon heute das Ergebnis des Bürgerentscheides kennen und behaupten: Der Bürgermeister, der Stadtrat und die Stadtverwaltung verkaufen jetzt die Stadt Scheibenberg. Derartige Meinungen entbehren jeglicher Verantwortung, beleidigen handelnde Persönlichkeiten und schaden unserer Stadt.

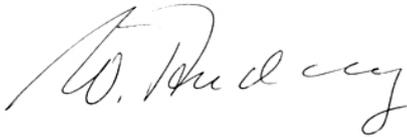
Das Fortbestehen einer 490 Jahre alten Stadt in eigener Verantwortung ist etwas sehr Wertvolles. – Das freiwillige Begründen einer neuen größeren Stadt kann etwas sehr Gutes werden. Diese Entscheidung, dieses „Ja“ oder dieses „Nein“ dazu, das können wir nur gemeinsam in Form einer Mehrheitsentscheidung aller Bürgerinnen und Bürger treffen. Ich bin überzeugt, es wird für unsere Stadt eine gute Entscheidung geben.

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener, informieren Sie sich über den Stand der kommunalen Zusammenarbeit in der Region und beschäftigen Sie sich intensiv mit den diesbezüglichen Möglichkeiten der zukünftigen Entwicklung unserer Stadt. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat zudem auch die Pflicht, sich mit solch wichtigen Belangen der Kommune auseinanderzusetzen.

Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht zur Mitbestimmung wahr und kommen Sie bitte zum Bürgerentscheid am 20. Januar 2013 ins Rathaus oder ins Dorfgemeinschaftshaus.

Es geht um Ihre Stadt und Ihre Region!
Es geht um Sie, Ihre Kinder und Ihre Enkelkinder!

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Verein Annaberger Land

Tropische Temperaturen beim Annaberger-Landring-Radeln

Mehr als 400 Radfahrer aus dem Annaberger Land und von weiter her waren am 19. August auf dem Annaberger Landring unterwegs. Alle Altersgruppen waren vertreten vom einjährigen Kleinkind, das mehr passiv im Anhänger Platz genommen hatte, bis hin zum Ältesten mit 81 Jahren. Start und Ziel der beliebten Veranstaltung war der Kurpark in Thermalbad Wiesenbad.

Klaus Leibiger, der Geschäftsführer der Kurklinik, liebt solche Events, wo Freizeit und Gesundheit sinnvoll kombiniert sind. Deshalb zögerte er nicht lange, als Ausrichter gemeinsam mit dem Veranstalter Verein Annaberger Land zu wirken.

Im Angebot waren eine 63-km-Tour und eine 22-km-Tour mit Verpflegungsstützpunkten an der Talsperre Cranzahl und in Mildena. Dort war besonders Wasser gefragt, im Schnitt mehr als das Doppelte gegenüber den Vorjahren, bei den tropischen Temperaturen von über 30 Grad kein Wunder. Was immer besonders wichtig ist: Alle waren wieder heil am Ziel angekommen. Es gab keine Unfälle. Beim Radelfest am Nachmittag verzog sich dann jeder dahin, wo wenigstens ein bisschen Schatten

war. Eine Preisverlosung für die Teilnehmer und Unterhaltungsmusik beendete dann die Veranstaltung, die zusammen mit dem Wiesenbader Sommermarkt stattfand. Das Echo der Aktiven: Schöne Touren, herrliche Landschaften, gut organisiert, aber anspruchsvoll. Oft wurde auch der herrliche Kurpark als idealer Ort für solche Veranstaltungen genannt.



Danke allen Organisatoren, Helfern, Sponsoren und Unterstützern. Wir freuen uns heute schon auf ein Wiedersehen 2013. Welcher Ort Ausrichter sein wird, soll in Kürze entschieden werden, denn im Gegensatz zu anderen Radveranstaltungen wechseln beim Annaberger-Landring-Radeln Start- und Zielort jährlich.

Hans Feller,
Verein Annaberger Land

Momentaufnahme einer 490-jährigen

Die AG Heimatgeschichte Scheibenberg ruft auf

Fotografieren Sie im Oktober 2012 unsere 490-jährige Stadt. Mitmachen kann jeder.



Die Bilder (max. 20, als Ausdruck mind. 10x15 cm) sind bis zum 06.11. 2012 in der Bücherei (dienstags 17.00 - 18.00 Uhr) abzugeben.

Geplant ist eine Ausstellung der interessantesten Aufnahmen im Rathaus.

AG Heimatgeschichte Scheibenberg

Grüne Schule grenzenlos



Ferienlager im Kinderdorf Zethau

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnisungrigen Kindern und Jugendlichen in den Herbstferien.

Für Kinder von 7 bis 14 Jahren wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug ins Planetarium und ins Erlebnisbad Aqua Marien dar.

Für unsere Fußballfreunde gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB-Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm durch DFB-Lizenztrainer steht auch da ein spannender Ausflug ins Stadion oder ein gleichwertiger Tagesausflug auf dem Plan.

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Blutversorgungsmangel im Oktober wegen Schulferien & zwei Feiertagen

Durch die hohe Spendebereitschaft in Sachsen wird die Versorgung der Kliniken mit Blutkonserven fortlaufend gesichert und zahlreichen Patienten bei Krankheit oder nach Unfällen geholfen. Im Oktober gibt es aufgrund von zwei Feiertagen und zwei Wochen Schulferien eine neue Herausforderung, da viele Spender die Spendetermine in ihren Orten nicht wahrnehmen können.

Um weiterhin Blutkonserven in ausreichender Zahl zur Verfügung zu stellen, bitten wir alle Spender nach Möglichkeit die Blutspendeaktionen zu besuchen. Selbstverständlich ist auch jeder Neuspender herzlich willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Der DRK-Blutspendedienst dankt allen Blutspendern für ihre uneigennütige Hilfe!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Mittwoch, 24.10.2012, 15.00 - 19.00 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Str. 41 (ehem. Funktechnik) Eingang Arztpraxis DM Mynett

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

herzliche Einladung für den 16.10.2012, 16.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Oberscheibe.



Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,



wir treffen uns wieder am 17. und 24.10. jeweils 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe.

Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen Verwandten, Freunden, den Frauen vom Seniorensportverein, dem Posaunenchor & meinen Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke & für einen erlebnisreichen, unvergesslichen 80. Geburtstag. Besonderen Dank den fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Gertrud Fiedler

Oberscheibe, September 2012

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 06. Oktober 2012

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Spendenkonto „Für unner Scheibarg“

Erzgebirgssparkasse Konto-Nr. 3582000175
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.09.2012: 89,60 Euro

Kindergarten „Bergwichtel“



Schon Tage, Wochen vorher war immer wieder emsiges Tun zu beobachten. So konnte dann am Freitag, dem 7. September, das diesjährige Sommerfest stattfinden. Da sich unsere Kinder in diesem Jahr im Rahmen eines Projektes ausführlich mit dem Wasser beschäftigten, lag es nahe, ein Wasserfest zu veranstalten. Jeder Gast, jeder „Bergwichtel“ bekam symbolisch einen Wassertropfen angesteckt. Natürlich handelten Lieder, Gedichte und ein Tanz vom Wasser. Wie sollte es anders sein!

Alle Gäste waren eingeladen, sich tatkräftig zu beteiligen. Es gab verschiedene Stationen, bei denen Eltern und Kinder gemeinsam wetteifern mussten, um einen wichtigen Stempel auf ihrem Kärtchen zu erhalten. Viel Spaß gab es beim Schwimffloss-Wettlauf, beim Angeln vom Rollbrett aus, bei der Flussüberquerung per Schubkarre, beim Wassertreten und auf der Hüpfburg. Sehr gut besucht war die „Schminkstation“. Viele Gesichter oder Arme wurden mit den verschiedensten Wassermotiven verziert. Unsere Tombola wurde sehr gut besucht, ebenfalls wurden einige Kinderkunstwerke verkauft. Bei leckerem Kaffee und Kuchen oder einer frisch gegrillten Bratwurst oder einem kühlen Getränk von der Saftbar kamen viele Eltern, Großeltern und Gäste ins Gespräch.



Dies war ebenfalls mit unseren Logo- und Ergotherapeuten möglich. Mirco Eisele sorgte für eine tolle musikalische Unterhaltung und half mit seiner Technik, unser Programm vorzutragen.

Viele Sponsoren haben dazu beigetragen, dass unser Wasserfest ein so gut gelungenes Fest werden konnte! Vom Erlös wollen wir für alle Kinder Spannbettlaken kaufen. Eine 2. „Garnitur“ spendiert uns unser Bürgermeister. DANKE!



Wir wollen uns außerdem ganz herzlich bei allen Eltern, die die verschiedensten Dinge (Preise für die Tombola, Kaffee, Kuchen, Saft und und und) mitgebracht haben, bedanken! Außerdem geht ein ganz herzliches „Dankeschön“ an:

Adler-Apotheke, Annett Franke - „Gänseblümchen“, Cityshop Gudrun Beier, Dachdeckerei Josiger, Erzgebirgsparkasse, Fleischerei Wünsche, Geschenkidee Martina Stefan, Getränkehandel „Optimal“, Heizung – Sanitär Christian Neubert, Holzbau Ralf Kretschmar, Landhotel Rittersgrün, Praxis für Ergotherapie – allthera, Praxis für Logopädie Frau Dr. A. Städtler, Privatbrauerei Fiedler, S. u. W. Wohn-Holz GmbH, Schreibwarengeschäft „Kaiser“, Sonderposten Thomas Philipps, Stadtwerke Annaberg-Buchholz

... Ihre Bergwichtel.

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V.

Start Heckenpflege im Oktober: Lebensräume entwickeln, Artenvielfalt bewahren

Ob Spätsommer oder früher Herbst – irgendwann in diesen Tagen wird uns die Natur wieder farbenfroh an den Wandel der Jahreszeiten erinnern. Hier, im Mittleren Erzgebirge, bieten uns die Hecken und Feldgehölze unserer Kulturlandschaft bald ein lebhaft farbiges Landschaftserlebnis. Wussten Sie, dass allein der Altkreis Annaberg mit einer Gesamtlänge von 250 km Hecken zu den Gebieten mit der höchsten Feldheckendichte in ganz Sachsen gehört? In der Vergangenheit zurückliegender Jahrhunderte wurden die Feldhecken zur Brennholzgewinnung in regelmäßigen Abständen „auf-Stock-gesetzt“, also herunter geschnitten- und in diesem gemeinsamen Wirken von Natur und Mensch entstand die historische und ökologisch einzigartige Waldhufenlandschaft mit ihren Steinrücken und Hecken. Ihr Artenreichtum sowie ihre Schönheit und Eigenart sind auch heute beeindruckend und schützenswert.

Also alles in bester Ordnung? Leider nein. Weil die traditionelle Brennholznutzung schon lange nicht mehr stattfindet, haben sich aus einstmaligen dichten und artenreichen Hecken zunehmend überalterte Baumreihen entwickelt. Das hat weit reichende Folgen: Blühende Krautsäume verschwinden im Schatten dichter Baumgruppen und lichtungrige Gebüsche aus Rose, Schlehe und Weißdorn weichen dem Konkurrenzdruck einer immer stärker werdenden Baumschicht. Aber nicht nur die pflanzliche Vielfalt der Hecken ist gefährdet, denn die Veränderungen in der Pflanzenwelt wirken sich unmittelbar auf die Tierwelt aus. Das betrifft viele Insekten- und Vogelarten, z.B. den Neuntöter, aber auch Säugetiere wie die nach europäischem Naturschutzrecht geschützte Haselmaus oder den selten gewordenen Feldhasen. Im Allgemeinen finden Arten des Offen- und Halboffenlandes in den zunehmend baumbherrschten und überalterten Beständen immer schlechtere Lebensbedingungen.

Eine konsequente und selektive Verjüngung der baumdominierten Hecken ist ein erster Schritt, um wieder mehr Vielfalt in diese Strukturen zu bringen. Diesen Reichtum an Nahrungsquellen, Lebens- und Rückzugsräumen für eine große Zahl an Tier- und Pflanzenarten wieder herzustellen und aus überalterten Baumreihen erneut einen Biotopverbund aus strukturreichen Feldhecken zu schaffen, ist ein langfristiges, mit entsprechender öffentlicher Unterstützung aber machbares Ziel. Eigens für das Pöhlberggebiet durch die untere Naturschutzbehörde in Auftrag gegebene naturschutzfachliche Untersuchungen kommen zu dem Schluss, dass in einem großen Teil der Hecken Baumaßnahmen dringend notwendig sind.

Außerdem wurde in ehemals intensiv verjüngten Heckengebieten dokumentiert, dass die gewünschten Erhaltungsziele dort schon nach kurzer Zeit erreicht wurden und neben dem nach europäischem Recht geschützten Neuntöter auch anspruchsvolle Halboffenlandarten, wie z. B. die Dorngrasmücke, nachgewiesen wurden. Damit erfüllt eine fachgerechte Heckenverjüngung auch Anforderungen für die laut EU-Recht für das Europäische Vogelschutzgebiet „Mittelgebirgslandschaften östlich Annaberg“ genannten Verpflichtungen. Ein „Umbau“ der Hecken nach der Devise „oben licht, unten dicht“, kann aus Baumreihen wieder artenreiche Hecken wachsen lassen, auch wenn die Entnahme großer Bäume im ersten Moment ein ungewohntes Bild entstehen lässt.



Gerade jetzt, im nahenden Herbst, bieten ehemals fachgerecht verjüngte, strauchreiche Hecken wieder eine breite Vielfalt an Nahrungsquellen für wildlebende Tierarten. Mit den Früchten von Weißdorn, Schlehe, Kirsche, Heckenrose, Hasel und Holunder finden Brutvögel und Kleinsäuger bessere Nahrungsgrundlagen und damit verbesserte Überlebenschancen in unserer Kulturlandschaft vor.

In den Gemarkungen Mildenau und Geyersdorf wurden durch den Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. unterschiedliche Verjüngungsmaßnahmen von Feldhecken organisiert. Deren praktische Umsetzung wird im Oktober 2012 beginnen.

Für Landnutzer, Flächeneigentümer und interessierte Bürger bietet der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. auch gezielte Naturschutzberatungen gemäß Richtlinie Natürliches Erbe (Maßnahme C.1) an.

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V.
Am Sportplatz 14 - 09456 Mildenau - Tel. 03733/5967714
info@lpvme.de - www.lpvme.de

FC Rot-Weiß Scheibenberg

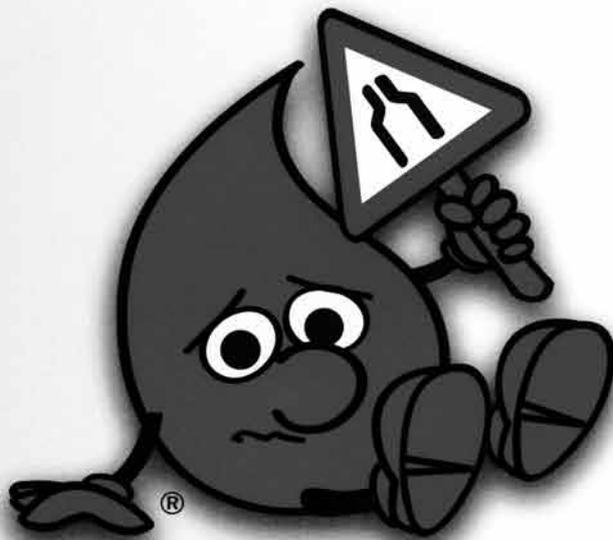


Am 30.11.2012 findet um 19.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung mit Wahlen des Vorstandes im Sportlerheim statt. gewählt werden:

- Vorsitzender
- 2 Stellvertreter
- Kassenwart
- Wirtschaftsbetrieb
- Nachwuchsbetreuung
- Technik
- Schriftführer
- Damenfitness

Wahl- und stimmberechtigt sind alle Mitglieder ohne Beitragsrückstand. Meldungen können bis zum 20.11.2012 schriftlich beim Vorstand abgegeben werden.

Mit sportlichen Grüßen
der Vorstand des FCRWS



**Blut ist knapp,
besonders jetzt!
Retten Sie Leben.
Spenden Sie Blut!**

Blutspende-Aktion

Mittwoch, 24. Oktober,

⇒ 15.00-19.00 Uhr

Scheibenberg

Arztpraxis DM Mynett

Rudolf-Breitscheid-Str. 41 (ehem. Funktechnik)

Bitte Personalausweis mitbringen !



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

unser Fest ist nun vorbei und es ist an der Zeit, ein Fazit zu ziehen. Ich glaube, es war ein recht gelungenes Wochenende, aber alles ist nicht gelungen, dafür bitte ich um Entschuldigung. Wir sind halt die Feuerwehr und kein Veranstaltungsprofi. Sie, liebe Scheibenger und Oberscheibener, sowie zahlreiche andere Gäste haben uns mit Ihrem Besuch zu unseren Veranstaltungen für unsere Bemühungen belohnt. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mit zum Gelingen beigetragen haben. Es wird mir nicht gelingen, alle zu erwähnen, aber bei einigen möchte ich mich besonders bedanken. Beim Bürgermeister Herrn Andersky, bei Frau Tuchscheerer, beim Bauhof, besonders beim Peter Weißflog, beim Feuerwehrverein, bei AVD Scheibenberg, beim Ortsverschönerungsverein, hier besonders bei Frau Ursula Andersky, bei unseren zahlreichen Sponsoren wie Johannes Mann, der Vollmann Sachsen GmbH, der Envia, der cap parts AG, der Sparkasse, der Dachdeckerei Josiger, Herrn Roland Schmidt, der Martin Wolff GmbH, dem Heilo Getränke Markt und weiteren Spendern. Aber auch bei meinen Arbeitsgruppenleitern, der Kameradin Inge Schubert, den Kameraden Matthias Gladewitz, Bernd Ullmann und Sandro Eulig sowie bei allen Ehepartnern und Kameraden, die mitgeholfen haben, dass wir dieses Fest so durchführen konnten.

Ich glaube, dass ich einige wichtige Mitstreiter vergessen haben werde, deshalb bitte ich um Verzeihung, es ist keine Absicht oder dass ich ihre Arbeit unterschätzte. Bei der Festsitzung am Freitag konnten wir neben dem wirtschaftlichen und politischen Vertreter auch eine Reihe von Feuerwehren aus der Umgebung von Scheibenberg begrüßen. Besonders habe ich mich über unsere Partnerwehren aus Gundelfingen und Hüttenbach gefreut. Sie waren trotz großer Entfernung zu unserem Festwochenende gekommen, um mit uns unser Fest zu feiern. Aber auch sehr viele Scheibenger und Oberscheibener waren unsere Gäste, dafür einen herzlichen Dank.



Am Sonntag zum Festgottesdienst, welcher im Festzelt stattfand, waren wieder sehr viele Gäste gekommen, ein Dank an unsere Kirchgemeinde und Herrn Schmidt-Brücken dafür. Ein weiterer Höhepunkt war unser Festumzug unter Leitung von Rico Mey. Über 400 Kameradinnen und Kameraden und über 50 Fahrzeuge nahmen daran teil. Aber auch die Musikgruppen konnten sich sehen lassen. Freitag eine Gruppe aus Tchechien, Sonnabend die Gambler und Sonntag die Schallmeien aus Steinbach und Peter Rehr haben sicherlich für die richtige Stimmung gesorgt.

Nochmals ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen beigetragen haben, und an Sie liebe Besucher unseres Festes.

Ihr Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg
Werner Nestmann



100 Jahre



Spitzenklopplerschule Grumbach

20.10. - 10.00 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Holger Hanzlik
Programm der Grundschule Grumbach/Erzgeb.
27.10. - 10.30 Uhr: Musikprogramm des Kindergartens "Waldspatzen"
04.11. - 10.30 Uhr: Musikprogramm mit den Nachwuchsmusikern des
Bergmännischen Musikvereins e.V.

Ausstellung vom 20.10. - 04.11.2012
im Feuerwehrgerätehaus Grumbach/Erzgeb.
Montag bis Freitag 13 - 18 Uhr ; Samstag und Sonntag 10 - 18 Uhr
Es lädt ein der Schnitz- und Klöppelverein Grumbach e.V.



Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg- Schlettau

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
07.10. 10.00 Uhr	Erntedank- und Familien- gottesdienst	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
14.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
17.10. 14.30 Uhr	Daniela Mengdehl berichtet von einem Missionseinsatz in Brasilien	Evang.-methodist. Kirche Silberstraße 61
21.10. 09.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
27.10. - 25.11.	10. Fischwochen im Bürger- und Berggasthaus	Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg
28.10. 10.00 Uhr	Allianzgottesdienst in der ev.-meth. Kirche	Evang.-methodist. Kirche Scheibenberg
31.10. 10.00 Uhr	Reformationsfest, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannis Scheibenberg

Stadt Schlettau

06.10. – 07.10.	Fahren der Erzgebirgischen Aussichtsbahn	Förderverein Schloß Schlettau e. V.
11.10. 19.30 Uhr	Bildschirmpräsentation „Mit dem Rucksack durch Zentralamerika – Reisen ist Leben“ mit Ingrid Ernst im Rittersaal	Förderverein Schloß Schlettau e. V.
18.10. 19.30 Uhr	Musik & Literatur im Rittersaal: Tschechische Kammermusik	Förderverein Schloß Schlettau e. V.
20.10. – 21.10.	Tag des traditionellen Handwerks – Erleben Sie alte Handwerkskunst	Förderverein Schloß Schlettau e. V.
22.10. – 26.10.	Familienerlebniswoche im Schloßerland Sachsen	Förderverein Schloß Schlettau e. V.
24.10. 10.00 Uhr	Märchenstunde	Förderverein Schloß Schlettau e. V.
26.10. 21.00 Uhr	Mitternachtsschloßführung für Kinder und 22.00 Uhr für Erwachsene	Förderverein Schloß Schlettau e. V.

www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibengerger Marktplatz



Grüne Schule grenzenlos



Herbst - Ferienabenteuer 6 Tage „all inclusive“

Erlebnisreiche Herbstferien können Kinder und Jugendliche im erzgebirgischen Zethau erleben. Für die kommenden Herbstferien haben wir folgende Angebote:

Was?

Ausflug in ein Planetarium & ins Erlebnisbad, Kino, Disco, Besuch eines Bauernhofs, Abenteuer-Rallye, Inlineskaten, Kuchen backen, Fußball, Kegeln, Lagerfeuer und vieles mehr....

Und dieses Jahr auch Fußballcamps! Informationen im Internet!

Wer?

alle 7 bis 13-Jährigen

Wann?

21.10. bis 27.10.2012
28.10. bis 3.11.2012

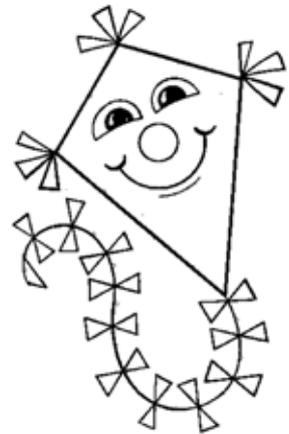
Preis?

nur 185,00 Euro

Wo?

in der Grünen Schule grenzenlos

Auskunft erhalten Sie unter:
www.gruene-schule-grenzenlos.de
Tel. 037320/8017-0



Herbstferien 2012

in der Grünen Schule grenzenlos

Ferienabenteuer für 7 bis 13 Jährige

Termine
21.10. - 27.10.
28.10. - 03.11.

Programm
Ausflug ins Planetarium,
Erlebnisbad, Bauernhof, Kegeln,
Inline Skaten, Kino, Disco,
Fußball, Lagerfeuer, Tischtennis,
Kuchen backen,
Kreatives Gestalten
und vieles mehr

Preis
all inklusive **nur 185,- €**

Grüne Schule grenzenlos e.V.
Hauptstraße 93 09619 Zethau
Tel: 037320/80170
ferien@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Naturschutzzentrum Erzgebirge

Kräuterreiches Bergwiesenheu wieder im Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Sommermonaten wird durch das Naturschutzzentrum Erzgebirge im Rahmen der Biotop- und Landschaftspflege kräuterreiches Bergwiesenheu gewonnen. Das Heu stammt von artenreichen Bergwiesen des Erzgebirgskreises, die sich zumeist in Naturschutzgebieten befinden.

Das Bergwiesenheu zeichnet sich durch seinen angenehmen Kräuterduft aus. Im Heu sind neben den typischen Süßgräsern zahlreiche charakteristische Bergwiesenpflanzen enthalten, darunter Wald-Storchschnabel, Arnika, Klappertopf, Bärwurz, Perücken-Flockenblume und Blutwurz.

Die Heugewinnung ist eine traditionelle Nutzungsform unserer erzgebirgischen Bergwiesen und damit aktiver Naturschutz. Ohne eine regelmäßige Wiesennutzung in Form der Mahd würden die blüten- und kräuterreichen Wiesen sich wiederbewalden und damit verloren gehen.



Das Naturschutzzentrum Erzgebirge bietet ab sofort in Kleinrollen gepresstes Bergwiesenheu an. Die Rundballen haben einen Durchmesser von ca. 60 cm und sind ca. 50 cm hoch. Das Gewicht beträgt ca. 18 Kilogramm. Preise auf Anfrage.

Die Rollen können nach Vorabsprache (Tel. 03733/ 5629-0) im Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel sowie in der Außenstelle in Zwönitz abgeholt werden.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen Herr Jürgen Teucher, Tel. 03733 562930, zur Verfügung.

*Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH
Ortsteil Dörfel - Am Sauwald 1 - 09487 Schlettau
Tel: 03733 5629-0 Fax: 03733 5629-99
Mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de
www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de*

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von personenbezogenen Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung (BWA)

Mit Inkrafttreten des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (Wehr RÄndG 2011) am 01. Juli 2011 wird die Erfassung von Wehrpflichtigen nach Wehrpflichtgesetz ausgesetzt. Lt. § 58 Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 werden durch die Meldebehörde zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, übermittelt:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte persönlich dem Einwohnermeldeamt in Crottendorf, Annaberger Straße 230 C mit. Rückfragen unter Telefon-Nr. 037344/76528.

Crottendorf, den 01.10.2012

Einwohnermeldeamt



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5, Beginn: 19.30 Uhr

5.10. und 19.10.2012

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Zusätzliche Kontaktaufnahme:

Sozial./Suchttherapeut
Frank Gerlach, Hauptstraße 26,
09439 Amtsberg OT Weißbach, Tel. 03725/22901

bzw.

Blaukreuzgruppenleiterin Petra Hunger, Tel. 037349/8219

Christian-Lehmann-Grundschule

Nachrichten aus der Grundschule

Hurra, wir konnten Schulanfang feiern!

Am 1. September 2012 wurden 13 Schüler (zehn Jungen und drei Mädchen) in die Grundschule „Christian Lehmann“ eingeschult. Der 20. Juli 2012 war wohl der schönste Tag für unsere Schulanfänger, Eltern und Lehrer, denn an diesem Tag gegen 12 Uhr konnten wir die gute Nachricht überbringen, dass es eine Schulanfangsfeier in Scheibenberg gibt. Die Schüler der Klasse 3 bereiteten sich schon lange auf diesen Tag vor und präsentierten ein abwechslungsreiches Programm. Auch die Tanzgruppe zeigte ihr Können. Die musikalische Umrahmung und die Bereitstellung der Technik übernahmen Schüler der Mittelschule. Vielen Dank an alle Akteure für ihre große Mühe.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Stadt Scheibenberg und dem Bauhof der Stadt für die Hilfe und Unterstützung zur Vorbereitung des neuen Schuljahres und des Schulanfangs.

Ebenfalls gilt unser Dank allen Sponsoren für die vielen kleinen Geschenke. Ebenfalls danken möchten wir den Blumengeschäften „Großer“ und „Gänseblümchen“.

Seit Schulbeginn konnten wir noch weitere zwei Kinder in die Klasse 1 aufnehmen, sodass jetzt 15 Schüler in der Klasse 1 lernen. Mit viel Elan, Wissbegierde und voller Spannung absolvierten unsere Schulanfänger die ersten Schulwochen. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg in der Schule.



Baumaßnahmen

Für alle Schüler und Lehrer war es eine sehr angenehme Überraschung, als wir nach den Sommerferien unser Schulhaus blitzblank und modernisiert vorfanden. Als wichtige brandschutztechnische Maßnahmen wurden zwei Brandschutztüren im unteren Flur und in der ersten Etage eingebaut sowie eine Brandschutztreppe angebaut. Schüler und Lehrer möchten sich bei allen bedanken, die zur Verschönerung unserer Schule sowie zur Erhöhung der Sicherheit beigetragen haben.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014

Liebe Eltern, mit Beginn des neuen Schuljahres werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2012 bis 30.06.2013 das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Grundsätzlich müssen diese Kinder an der Grundschule angemeldet werden. Kinder, die bis zum 30.09.2013 das sechste Lebensjahr vollenden, sind ebenfalls schulpflichtig, wenn die Eltern dies wünschen. Gleiches gilt für Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2013 bis zum 31.12.2013 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Kinder, die körperlich und geistig nicht genügend entwickelt sind, ein Jahr vom Schulbesuch zurückzustellen (Ausnahmefall). Auch hier muss ein Antrag der Eltern gestellt werden. Die erforderlichen Entscheidungen zur Feststellung der Schulfähigkeit trifft der Schulleiter in Absprache mit dem untersuchenden Arzt. Zur ärztlichen Schulaufnahmeuntersuchung erhalten Sie eine persönliche Einladung.

Bitte melden Sie Ihr Kind am Dienstag, dem 30. Oktober 2012, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder am Donnerstag, dem 01. November 2012, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Grundschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg an.

Zur Schulanmeldung bringen Sie bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Die Lehrer der Grundschule



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Erzgebirgssparkasse Konto-Nr. 3582001210
BLZ: 87054000

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschloss die Ver-
auslagung zur Anschaffung von Inventar für das Dorf-
gemeinschaftshaus Alte Dorfschule im Ortsteil Ober-
scheibe in Höhe von: *6.216,48 Euro*

Im Rahmen von Spenden konnte bis
zum 15. September 2012 getilgt werden: *1.430,83 Euro*



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

- Montag, 15. Oktober 2012, Übung Beleuchtungssatz,
Kam. R. Mey
- Montag, 29. Oktober 2012, Depot reinigen,
Wasserstellen überprüfen, Wehrleitung

Oberscheibe:

- Freitag, 12. Oktober 2012, 19.00 Uhr Gerätehaus,
Maschinen- und Funkausbildung,
Kam. G. Fiedler, Kam. J. Frenzel
- Freitag, 19. Oktober 2012, 19.00 Uhr Gerätehaus,
Winterfestmachung, Kam. J. Frenzel

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an
jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

*Die nächste Sprechstunde findet am 8. Oktober 2012,
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg,
1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.*

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

- Oktober -

01.10. - 07.10.	TA Geisler Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798 TA Lindner Tel. 037297/476312 Tel. 0162/3794419	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz Thum/OT Herold
08.10. - 14.10.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 0160/96246798 TA Beck Tel. 037341/48493 Tel. 0170/5238534	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel Gelenau
15.10. - 21.10.	TÄ Dathe Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Gelenau
22.10. - 28.10.	TA Geisler Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798 TA Beck Tel. 037341/48493 Tel. 0170/5238534	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz Gelenau
29.10. - 04.11.	TÄ Dathe Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Gelenau

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf-
folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr
und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschafts-
dienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch
des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Sitzungstermine

Stadtratssitzung

Montag, 15. Oktober 2012

Sitzung des Bau- und Verwaltungs-Ausschusses

Mittwoch, 17. Oktober 2012

*Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen
(sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.*

Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, 10. Oktober 2012

*19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“
im Ortsteil Oberscheibe*

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Anzeigenschluss

*Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes Scheibenberg,
der **Anzeigenschluss** des Amtsblattes ist immer **der 15. des
Vormonats**, um das rechtzeitige Erscheinen zu gewährleisten.*

Mark Schmidt · Büro29

Finanzamt Zschopau · August-Bebel-Str. 17 · 09405 Zschopau**Bodenschätzung:
Durchführung von Bodenschätzungsarbeiten und Nachschätzung**Anlage:
Bekanntmachung über die Durchführung der Nachschätzung

In der/den Gemarkung(en) Oberscheibe
der Gemeinde Scheibenberg
wird in der Zeit vom 01.10.2012 bis 30.11.2012 eine Nachschätzung nach § 11 des Gesetzes zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz, BodSchätzG vom 20. Dezember 2007) durchgeführt. Die Durchführung von Bodenschätzungsarbeiten in einer Gemarkung ist nach § 15 Bodenschätzungsgesetz in ortsüblicher Weise bekannt zu geben.

Ich bitte, die als Anlage übersandte Bekanntmachung über die Durchführung der Bodenschätzung in der Zeit vom 01.09.2012 bis 30.11.2012 ortsüblich bekanntzugeben. Rein vorsorglich weise ich darauf hin, dass die Behörden des Freistaates Sachsen nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 SächsVwKG von der Zahlung der Verwaltungsgebühren befreit sind. Die öffentliche Bekanntmachung bitte ich zu bestätigen und urschriftlich an das oben genannte Finanzamt zurückzusenden.

Zschopau, 06.08.2012Ort, Datum
Der Vorsteher des Finanzamtes*i. V. Pedrüpel*Finanzamt Zschopau · August-Bebel-Str. 17 · 09405 Zschopau**Bekanntmachung
über die Durchführung der Nachschätzung**

Auf Grund des § 11 des Gesetzes zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz, BodSchätzG vom 20. Dezember 2007) wird in der

Gemarkung Oberscheibe
Gemeinde Scheibenberg

in der Zeit vom 01.10.2012 bis 30.11.2012 eine Nachschätzung durchgeführt. Nach § 15 Bodenschätzungsgesetz haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die erforderlichen Maßnahmen, insbesondere Aufgrabungen zu dulden. Diese Duldung gilt für die Vermessungsarbeiten, die zur Vorbereitung und Durchführung der Bodenschätzung notwendig sind, und für die Schätzungsarbeiten selbst.

Zschopau, 06.08.2012Ort, Datum
Der Vorsteher des Finanzamtes*i. V. Pedrüpel***Bestätigung über die öffentliche Bekanntmachung:**

ausgehängt am: 31.08.2012 abgenommen am: 03.12.2012
veröffentlicht am: 31.08.2012 im: Amtsblatt Scheibenberg
mit Ortsteil Oberscheibe

*W. Andersky*Andersky
Bürgermeister

Miteinander füreinander stark

Scheibenger Netz e.V.**Einladungen im Oktober 2012:**

Die **(Un)ruheständler** treffen sich am **Donnerstag, dem 25.10.2012**, 14.00 Uhr. Thema Kirchturm – Ralf Kretschmar zeigt und erzählt von dieser umfangreichen Sanierung, es kann auch gefragt werden bis 14.09.2012 bei *Ansprechpartner: Fr. Klecha, Tel. 037349/76871*

Die **Aktivgruppe „Lichtblicke“** lädt ein: **17.10. und 31.10.2012** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Scheibenger Netz
Ansprechpartner: Frau Klecha, Tel. 037349/76871

Die **„Aktivgruppe Regenbogen“** bietet Gruppenbetreuung für Menschen mit Demenz an:

02.10.2012	in der Diakonie Sozialstation
09.10.2012	im Scheibenger Netz
16.10.2012	in der Diakonie-Sozialstation
23.10.2012	im Scheibenger Netz
30.10.2012	in der Diakonie-Sozialstation von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechpartner:

Scheibenger Netz	
Pflegedienst Michael Knorr	Tel. 0173/2129723
Alltagsbegl. Gaby Gehlert	Tel. 0152/2865704
Diakonie-Sozialstation	
Schw. Andrea Hünefeld	Tel. 0172/8705159

's war fei schie,

war die Resonanz auf das gemeinsame Sommerfest der Aktivgruppe Regenbogen am 28. August im Kirchengemeindehaus, Salomonisstraße.

Das ganze Jahr über findet die Betreuung unserer Menschen mit Demenz im wöchentlichen Wechsel im Scheibenger Netz und in der Diakonie-Sozialstation statt. Aber einmal im Jahr finden sich beide Gruppen zu einem gemeinsamen Nachmittag zusammen, zum Sommerfest. Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Lied zur Einstimmung kamen wir zum diesjährigen Thema: das Reisen. Wir packten einen Koffer mit Souvenirs aus. Dabei war der Pariser Eiffelturm genau so interessant, wie die Mühlen aus Holland oder die Muschel vom Ostseestrand. Es wurden Erinnerungen an erlebte Urlaubsreisen wach.

Der Kindergarten überraschte uns mit einem kleinen Programm, das die Teilnehmer zum Mitmachen anregte. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen oder deftigen Schnittchen bastelten wir uns einen Sonnenhut und begaben uns in den Garten. Bei einem Gläschen Bowle (mit oder ohne Sekt) ließen wir den Nachmittag mit Liedern und Gesprächen gemütlich ausklingen. Schön, dass es eine solche Gemeinsamkeit gibt.

Wir danken allen Betreuern und Helfern, den Kindern und Erziehern des Kindergartens, Herrn Jochen Geißler für die musikalische Unterstützung und der Kirchengemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Bis zum nächsten Mal!

Eva-Maria Klecha



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg (3)

Nach diesem Garant-Mannschaftswagen erhielt die Wehr im Jahr 1972 ein ebenfalls gebrauchtes

Löschfahrzeug Garant K 30.

Danach kam 1980 mit dem

LF 16

ein recht gut bestücktes und auch gut erhaltenes Tanklöschfahrzeug ins Haus. Im Zuge der regionalen Typenbereinigung musste dieses im Jahr 1986 wieder abgegeben werden. Seit dem 4. Juni 1986 besaß die Wehr mit dem

LO ROBUR

das erste fabrikneue Löschfahrzeug überhaupt. Am 27. August 1994 wurde ein wieder aufgebauter

B1000 (Barkas)

in Betrieb genommen, der vorwiegend der Ausbildung der Jugendfeuerwehr dienen sollte. Das Fahrzeug wurde auch zur Beseitigung von Ölspuren und Straßenhindernissen eingesetzt. Wegen technischer Mängel musste es Ende Oktober 2002 stillgelegt werden. Dafür konnte der zur gleichen Zeit in Dienst gestellte

Mannschaftstransportwagen VW T3 (gebraucht)

eingesetzt werden.

Eine Modernisierung des Fuhrparks erfolgte am Tag der Übergabe des neuen Gerätehauses am 28. August 1999. Offiziell wurde der Wehr, an diesem Tag ein

Löschfahrzeug LF 16 TS (gebraucht)

als Fahrzeug für den erweiterten Katastrophenschutz übergeben. Am 3. September 2005 erfolgte die Übergabe eines

Tanklöschfahrzeuges TLF 16/25 MAGRIUS DEUTZ,

vorher bei der Bahnfeuerwehr Kassel in Dienst, an die Wehr. Am gleichen Tag ist der LO ROBUR, der 1986 angeschafft worden war, stillgelegt worden.

Köhler
Pressewart

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergemeister@scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, amtsblatt@buero29.de

Fotos FFW: Sylke Adler

Ein ganz liebes Dankeschön für die vielen Glückwünsche und die tollen Geschenke zu meinem Schulanfang. Ich habe mich riesig gefreut.

*Eure Rosa-Emily Baumann
Scheibenberg 2012*



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.